

Die Bundesbank im westeuropäischen Wiederaufbau

Die internationale Währungspolitik
der Bundesrepublik Deutschland 1948 bis 1958

Von Monika Dickhaus

R. Oldenbourg Verlag München 1996

Inhalt

Einleitung	7
I. Integration und Konvertibilität in der Nachkriegszeit	25
II. Grundlagen und Weichenstellungen: das westdeutsche Zentralbank- system 1948 bis 1951.	49
1. Errichtung des Zentralbanksystems und Arbeitsvorbereitungen 1948	53
2. Annäherung an die Außenwirtschaft 1948 bis 1950.	65
3. „Eine Gelegenheit“: die Koreakrise 1950/51.	87
4. Das deutsche Zentralbanksystem nach der Koreakrise.	103
III. Die Bank deutscher Länder, die Konvertibilität und Deutschlands Rückkehr zum europäischen Markt 1952 bis 1955.	117
1. Die Bank deutscher Länder und die Konvertibilität im Jahre 1951/52	125
2. Gründe für und gegen die Konvertibilität.	143
3. Die Bank deutscher Länder und die Umgestaltung des europäischen und deutschen Währungssystems 1953 bis 1955.	164
4. Die Bank deutscher Länder zwischen Europa und der Welt	192
IV Die deutsche Zentralbank und die Konstruktion eines neuen Europas 1955 bis 1958.	195
1. Die deutsche Zentralbank und das de-facto-konvertible EZU-System	198
2. Die deutsche Zentralbank und die Verhandlungen über eine Europäi- sche Wirtschaftsgemeinschaft	226
3. Der Übergang zum Konvertibilitäts- und EWG-Regime.	239
Schlußbetrachtung	249
Quellen und Literatur.	265
Verzeichnis der Abbildungen.	282
Verzeichnis der Tabellen	282
Verzeichnis der Abkürzungen	283
Personenregister.	285